

Herren Landesklasse Gr. 1

SpVgg Oedheim : TSG 1845 Heilbronn II
Samstag, 10.12.2022, 17:30 Uhr

Osenbrück bleibt gegen die TSG 1845 Heilbronn II ungeschlagen

Auch dank Marc Osenbrück, welcher ungeschlagen blieb, konnte die SpVgg Oedheim das Heimspiel gegen die TSG 1845 Heilbronn II in der Herren Landesklasse Gr. 1 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Manuel Tomasetti den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Sanden / Denz ihre Gegner Morisse / Jansohn beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Schulte / Lohmüller bekamen es nun mit Krug / Gligorov zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Schulte / Lohmüller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war nichts für schwache Nerven. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Osenbrück / Tomasetti gegen Müller / Riethmüller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:7, 5:11, 11:9 nicht verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Simon Sanden in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Robin Gligorov. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Tobias Schulte beim 2:3 gegen Vladislav Krug. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Schulte dennoch im 5. Satz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Zähler für die Gäste musste Markus Denz bei der 1:3-Niederlage gegen Patrick Jansohn hinnehmen. Nicht einen Satzgewinn überließ Marc Osenbrück seinem Gegner Julien Morisse beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Fünf Sätze lang beharkten sich Manuel Tomasetti und Jonathan Riethmüller, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und von Tomasetti verloren wurde. Tobias Lohmüller gewann dagegen sein Spiel gegen Justin Müller sicher mit 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SpVgg Oedheim und der TSG 1845 Heilbronn II. Passende spielerische Mittel hatte Simon Sanden letztlich parat, um Vladislav Krug zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Tobias Schulte hatte derweil gegen Robin Gligorov bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und überraschte Gligorov, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Fünf Sätze beharkten sich Markus Denz und Julien Morisse, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Marc Osenbrück holte dann mit einem 11:7, 11:6, 9:11, 11:9 gegen Patrick Jansohn einen Punkt für sein Team. Es dauerte eine Weile, bis Manuel Tomasetti sein 3:2 gegen Justin Müller unter Dach und Fach hatte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht die SpVgg Oedheim am 15.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Ingersheim, während die TSG 1845 Heilbronn II am 28.01.2023 gegen den SV Westgartshausen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SpVgg Oedheim

Doppel: Sanden / Denz 1:0, Schulte / Lohmüller 1:0, Osenbrück / Tomasetti 1:0

Einzel: S. Sanden 1:1, T. Schulte 1:1, M. Denz 0:2, M. Osenbrück 2:0, M. Tomasetti 1:1, T. Lohmüller 1:0

TSG 1845 Heilbronn II

Doppel: Krug / Gligorov 0:1, Morisse / Jansohn 0:1, Müller / Riethmüller 0:1

Einzel: V. Krug 1:1, R. Gligorov 1:1, J. Morisse 1:1, P. Jansohn 1:1, J. Müller 0:2, J. Riethmüller 1:0